



**Verein der Rollstuhlfahrer
und ihrer Freunde e. V.
Würzburg**

Geschäftsstelle
Henlestraße 2c · 97074 Würzburg
Telefon 0931 783911
Telefax 0931 2051581
Mail info@vdr-wuerzburg.de
www.vdr-wuerzburg.de

Verein der Rollstuhlfahrer, Henlestr. 2c, 97074 Würzburg

An alle Mitglieder des
Verein der Rollstuhlfahrer und ihrer
Freunde e.V.

Würzburg, den 24.02.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung und gleichzeitiger

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Mittwoch, den 14. April 2010, um 18:30 Uhr
im Nebenraum der Sportgaststätte Feggrube Heiner-Dikreiter-Weg 1,
97074 Würzburg/Sanderau

laden wir Sie, liebe Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis 29. März 2010 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Wir hoffen, dass Ihr Euch diesen Termin rechtzeitig vormerkt. Für pünktliches Erscheinen danken wir im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Sparkasse Mainfranken
KTO 104539 BLZ 790 500 00
Gemeinnütziger Verein
lt. Vereinsregister AG Würzburg
Steuer-Nr. 257/111/20753 (FA WÜ)
IK-Nr. 440 960 638

Härtefall-Katalog liegt vor - Nur wenige Ausnahmen

Nur wenige Hartz-IV-Empfänger werden voraussichtlich in den Genuss von Extra-Zahlungen nach dem Härtefall-Katalog der Bundesregierung kommen.

Eine Woche nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes einigten sich das Ministerium und die Bundesagentur für Arbeit (BA) auf einen Katalog, der am Dienstag in Berlin als "Positiv- und Negativliste" veröffentlicht wurde. Darin ist ausdrücklich auch festgehalten, für welche Leistungen die vom Gericht verlangte Härtefallregelung nicht gelten soll.

Profitieren können von der Härtefall-Klausel unter anderem Rollstuhlfahrer, chronisch Kranke, geschiedene Paare sowie bei strengen Vorgaben Kinder mit Schulproblemen. Nicht als Härtefall eingestuft werden Ausgaben von Langzeitarbeitslosen für die Praxisgebühr, Bekleidung für Übergrößen, Brillen, Waschmaschinen, Zahnersatz und orthopädische Schuhe.

Der Katalog ist weniger umfangreich als eine erste Liste der Arbeitsagentur. So sollen Umfang und Kosten in Grenzen gehalten und eine Antragsflut eingedämmt werden. Sozialverbände fordern eine umfassendere Liste der Hilfen und warnen vor einer "Klagewelle". VdK-Präsidentin Ulrike Mascher hatte gestern in einem Interview mit der "Rheinischen Post" eine großzügige Auslegung der Härtefall-Regelung gefordert. Gegenüber der "Passauer Neuen Presse" sagte Mascher: "Was ist mit dem Kinderfahrrad, was mit den Kosten für Kinderkleidung in der Wachstumsphase? Der Katalog zeigt, dass das Urteil des Bundesverfassungsgerichts sehr eng ausgelegt werden soll".

In der Sozialstaats-Debatte legte FDP-Chef Guido Westerwelle nochmals nach. Kritik am Vize-Kanzler kam auch vom Koalitionspartner CSU. Für neuen Zündstoff sorgt ein Urteil des Landessozialgerichts Darmstadt. Danach darf die staatliche Abwrackprämie von 2500 Euro Hartz-IV-Empfängern nicht vom Einkommen abgezogen werden.

Nach Angaben des Ministeriums greift der Leistungsanspruch bei Hartz-IV-Empfängern ab sofort, wenn Hilfebedürftige einen "unabweisbaren, laufenden, nicht nur einmaligen, besonderen Bedarf haben." Als "außergewöhnliche, laufende Belastung" werden in bestimmten Fällen nicht verschreibungspflichtige Medikamente eingestuft, etwa Hautpflegeprodukte bei Neurodermitis oder Hygieneartikel bei ausgebrochener HIV-Infektion.

Rollstuhlfahrer, "die gewisse Tätigkeiten im Haushalt nicht ohne fremde Hilfe erledigen können und keine Hilfe von anderen erhalten", sollen Putz- oder Haushaltshilfen bezahlen können. In den Katalog der Zusatzleistungen sollen auch Fahrt- und Übernachtungskosten aufgenommen werden, wenn geschiedene Ehepartner ihre von ihnen getrennt lebenden Kinder besuchen.

Kosten für Nachhilfeunterricht können nur im Einzelfall gewährt werden: Voraussetzung hierfür ist, dass es einen besonderen Anlass gibt - etwa eine langfristige Erkrankung oder einen Todesfall in der Familie. Zudem muss die Aussicht "auf Überwindung des Nachhilfebedarfes innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten, längstens bis zum Schuljahresende bestehen". In der Regel könnten Kosten für Nachhilfeunterricht nicht übernommen werden. Vorrangig seien schulische Angebote wie Förderkurse zu nutzen. (dpa/cl)

Inhalt der Infopost

Einladung zur Jahreshauptversammlung	1
Nur wenige Ausnahmen im Katalog für Härtefälle	2
Glück kann man teilen - Sorgen auch Die Weihnachtsfeier des VDR	3
Nachruf uns Sonstiges	4
Neues Vom Sport	5
Fasching des VDR 22.02.2010	
Kids im Verein	4

Impressum:

Herausgeber:
Verein der Rollstuhlfahrer und Ihrer Freunde
Henlestr. 2c,
97074 Würzburg

Auflage: 150 Exemplare
Erscheinungsweise: 4 x Jährlich

Redaktion u. Layout:
Konstantin Gräf, Dietmar Träger, Ludwig Fabian
V.i.S.d.P.: Ludwig Fabian

»Glück kann man teilen - Sorgen auch«

Landrat **Eberhard Nuß** besuchte Weihnachtsfeier der Rollstuhlfahrer

Seit 36 Jahren besteht der Verein der Rollstuhlfahrer und ihrer Freunde Würzburg e.V. mit seinen rund 150 Mitgliedern aus Stadt Würzburg und Umland. Zu Gast bei der traditionellen Weihnachtsfeier war heuer Landrat Eberhard Nuß, der dem Verein für sein sportliches Engagement für körperbehinderte Menschen von fünf bis 90 Jahren Respekt zollte.

„Sie leisten eine tolle ehrenamtliche Arbeit für und mit gehandicapten Menschen, ob als Freizeitveranstalter, Sportverein oder Kontaktstelle“, betonte der Landrat. „Als Selbsthilfegruppe erfahren sie es immer wieder: Glück kann man teilen – Sorgen auch“, so Nuß weiter.

Er bedankte sich stellvertretend beim 1. Vorsitzenden Ludwig Fabian und versicherte ihm, dass die Anliegen von körperbehinderten Menschen im Landkreis sehr gut durch die Behindertenbeauftragte Elisabeth Schäfer wahrgenommen würden. Nuß überreichte ein Geldgeschenk zur Förderung des Seniorensports. Landrat Nuß nahm sich auch Zeit für einige Gespräche mit Rollstuhlfahrern und deren Angehörigen.

Die gut besuchte Weihnachtsfeier wurde durch einen Auftritt der vereinseigenen Rollstuhl-Paartanzgruppe, durch den Soloauftritt der Jugendmusikerin Laura Gräf aus Bergtheim und dem Besuch des Nikolaus stimmungsvoll untermalt.

Die Weihnachtswünsche der Rollstuhlfahrer sind: Barrierefreiheit beim Besuch von öffentlichen Gebäuden sowie ein behindertengerechter Ausbau des Fahrradweges zwischen Würzburg und Ochsenfurt. Der Landrat als begeisterter Radler wurde zu einer Rollstuhl-Bike-Tour und zum Spieltag der Rollstuhlbasketballgruppe nach Kürnach eingeladen.

Nähere Informationen über den Verein der Rollstuhlfahrer und seine Freunde e.V. über die Geschäftsstelle mit Sitz in der Henlestraße 2c, 97074 Würzburg Tel. 0931 783911, E-Mail: info@vdr-wuerzburg.de, www.vdr-wuerzburg.de.



Über den Besuch von Landrat Eberhard Nuß (hinten rechts) bei der Weihnachtsfeier des Vereins für Rollstuhlfahrer freute sich neben dem Nikolaus (Herman Gabel) auch Schriftführerin Renate Benkert (vorne links) und Vorsitzender Ludwig Fabian (vorne rechts).

Foto: VdR Würzburg

Quelle: Pressestelle des Landratsamtes Würzburg

Aus der Mainpost vom 13.11.2009

Hilde Bienert starb im Alter von 84 Jahren

Selbstloser Einsatz für Senioren

Im Alter von 84 Jahren ist Hilde Biener gestorben. Seit 1965 war sie aktives Mitglied im BRK-Kreisverband Würzburg. Aufgrund ihres besonderen Engagements wurde sie bereits 1965 Sozialdienstleiterin. Dieses Amt hatte sie 20 Jahre inne.

Unter ihrer Leitung entstanden sechs Arbeitskreise, die in den verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit tätig waren, bzw. noch sind. Außerdem wurden durch ihre Initiative in der Stadt und im Landkreis mehrere Seniorenclubs gegründet.

Mit der Eröffnung des Altenpflegeheimes Dr. Dahl in der Friedenstraße 1972 wurde dort unter ihrer Leitung die erste Altentagesstätte Würzburgs errichtet. 1976 zog diese Altentagesstätte in das Ehealtenhaus in die Virchowstraße.

Hilde Biener war über Jahrzehnte hinweg Mitglied in den verschiedensten Ausschüssen des Stadtrats. Ihr Engagement für die Senioren in der Stadt war außergewöhnlich. Man kann sie als einen Eckpfeiler in diesem Bereich bezeichnen.

Ihre gesamte Tätigkeit war geprägt durch selbstlosen und nachhaltigen Einsatz in der Seniorenarbeit unter Hintenanstellung eigener Interessen. Schon nach dem Krieg hatte sie neben ihren Kindern auch die Eltern zu versorgen, später praktizierte sie die uneigennützigste Gesinnung zu Gunsten der Senioren beim Bayerischen Roten Kreuz.



Hilde Biener war auch in unserem Verein bereits seit ihrem Beitritt im Jahre 1984 sehr aktiv und hatte auch hier ihr Augenmerk vor allem auf die Senioren gelegt.

Über viele Jahre organisierte sie verschiedene Ausflüge und hatte immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Mitglieder.

Im Dezember 2006 wurde sie für ihr unermüdliches Schaffen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Wir verloren mit ihrem Tod ein Ehrenmitglied und werden ihr Schaffen immer in Ehren halten.

Neues vom Sport



Rollstuhlbasketball – Die RSG Würzburg

Letzter Spieltag am 13.02.2010 in Rosenheim

SB-DJK Rosenheim RSG Würzburg	44 : 66	(23:33)
RSG Würzburg RSV Heilbronn	20 : 0	(Nicht angetreten)
SB-DJK Rosenheim RSV Heilbronn	20 : 0	(Nicht angetreten)

Aktuelle Tabelle:

1. Magic Regensburg	16 : 4	489 : 434	55	10
2. RSG Würzburg	12 : 4	386 : 327	59	8
3. RSG Langensteinbach	8 : 8	470 : 442	28	8
4. BSSV Kaufbeuren	8 : 8	337 : 330	7	8
5. RSV Heilbronn	8 : 12	445 : 474	-29	10
6. BVS Weiden	6 : 6	365 : 326	39	6
7. SB-DJK Rosenheim	2 : 18	402 : 561	-159	10

Nächster Heim-Spieltag der Regionalliga-Süd:

Samstag, 06.03.2010 Höllberghalle Am Trieb, 97273 Kürnach
 10.00 Uhr Würzburg - Langensteinbach.
 12.00 Uhr Langensteinbach - Kaufbeuren
 14.00 Uhr Würzburg - Kaufbeuren

Scheder

**Orthopädietechnik Sanitätshaus
Hugo Scheder GmbH & Co. KG**

**UM
WELT
PAKT
BAYERN**

LGAD InterCert
Zertifiziertes QM/UM System
ISO 9001:2000/ISO 14001

Öffnungszeiten:

Laden:
 Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Werkstatt:
 Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 Mo - Do 13.00 - 16.30 Uhr
 Fr 13.00 - 14.30 Uhr

Bronnbachergasse 20
 97070 Würzburg
 Tel. 0931 / 5 10 53
 Fax 0931 / 57 20 97

Elektro-Rollstuhlhockey – die Ballbusters

Nächster Spieltag der 2. Bundesliga:
 Samstag 24. April 2010 in Ludwigsburg
Es spielen alle 7 Teams gegeneinander



: Platz	Mannschaft	S	U	N	Tore	Punkte
1	Torpedo Ladenburg	10	2	0	68 : 8	22
2	Munich Animals	9	2	1	40 : 19	20
3	Nording Bulls Lohmen	7	1	4	27 : 21	15
4	Black Knights Dreieich	4	2	6	27 : 26	10
5	Flashboy-Runners Neu-wied	4	0	8	20 : 42	8
6	Hurricanes Bochum	3	1	8	20 : 37	7
7	Ruhrrollers Essen	1	0	11	12 : 61	2

Fasching des VDR am 22.01.2010

Ein sehenswertes länderübergreifendes Vierstundenprogramm gestalteten zehn närrische Gruppierungen aus Bettingen, Hettstatt, Homburg, Karlstadt, Lengfeld, Oberndorf, Veitshöchheim, Urphar, Würzburg und Wüstenzell bei der traditionellen Faschingssitzung des Vereins der Rollstuhlfahrer Würzburg (VdR) im Pfarrzentrum Heiligkreuz in der Zellerau.

Für die musikalische Begleitung sorgte Alleinunterhalter Emil Störlein aus Hausen, und Carsten Albert, Sitzungspräsident der Faschingsabteilung des SSV Mainperle Urphar/Lindelbach, führte durch das Programm.

Bereits zum 26. Mal zeichnete die ehemalige VdR-Vorsitzende Erika Knittel (Bettingen) für die Organisation verantwortlich. Traditionsgemäß machte wieder eine große Abordnung der 1. Karnevalsgesellschaft Elferrat Würzburg ihre Aufwartung. Im Bild: der VCC Veitshöchheim.



Im Bild: Der VCC Veitshöchheim.

Kids im Verein



FOTO KREISJUGENDAMT

**Carolyn Amling (20), Eibelstadt
Verein der Rollstuhlfahrer,
Rollstuhlbasketball**

„Ich spiele gerne Basketball, weil es Spaß macht mit anderen zusammen Sport zu machen. Mein großes Vorbild ist Dirk Nowitzki.“

KIDS IM VEREIN

STARKE VEREINE STÄRKEN KINDER



„Kids im Verein“ ist ein Projekt des Amtes für Jugend und Familie im Landratsamt Würzburg. Infos unter: www.kreisjugendamt-wuerzburg.de (Projekte → „Kids im Verein“)



**Sparkasse
Mainfranken
Würzburg**